

Toni Niederberger
Stansstadterstrasse 9
6370 Stans

Pia Häfliger
Seestrasse 12
6052 Hergiswil NW

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 26. Januar 2023

Einfaches Auskunftsbegehren von Landrat Toni Niederberger und Landrätin Pia Häfliger betreffend Kosten der Gemeinsamen Einsatzleitzentrale in Rothenburg

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 6 des Landratsgesetzes reiche wir folgendes Einfaches Auskunftsbegehren ein:

Wir verlangen vom Regierungsrat mündlich Antwort auf folgende Fragen von aktuellem, kantonalem Interesse:

1. Hat der massiv höher veranschlagte Projektkredit von 91 auf 290 Millionen vom Sicherheitszentrum Rothenburg LU Auswirkungen auf die Kostenbeteiligung des Kantons Nidwalden an der Gemeinsamen Einsatzleitzentrale (GELZ) in Rothenburg?
2. Wenn Ja, kann schon eine Aussage gemacht werden, wie hoch der Anteil für Nidwalden ausfallen wird.
3. Ziehen die Verantwortlichen vom Kanton Nidwalden Lehren daraus, dass diese Projektkostensteigerung (Kostenfehlprognose wie in Rothenburg) auch Auswirkungen auf die Projektentwicklung beim Areal Kreuzstrasse hat; muss mit einem ähnlichen Szenario gerechnet werden?

Begründung

Im Dezember 2022 konnte aus den Medien (Luzerner Zeitung vom 1.12.2022) in grossen Schlagzeilen: **«Sicherheitszentrum in Rothenburg wird deutlich grösser und teurer»** entnommen werden. Anstelle der im November 2021 proklamierten Kosten in der Höhe von 91 Millionen beläuft sich der Projektkredit nun 3 Jahre später mit 290 Millionen. Die Kosten haben sich mehr als verdreifacht.

In diesem Bau in Rothenburg ist auch die neue Gemeinsame Einsatzleitzentrale für Luzern, Ob- und Nidwalden eingeplant.

Der Kanton Nidwalden ist als Achsenpartner an der Gemeinsamen Einsatzleitzentrale beteiligt.

Ursprünglich ging man von Gesamtkosten von 91 Millionen aus. Unser Anteil an Investitionen Bau und ELZ beträgt 8.69% (gem. Bevölkerung). Jetzt geht der Luzerner Regierungsrat von 290 Millionen Franken ($\pm 25\%$) Gesamtprojektkosten aus. Da stellt sich die Frage, ob unser Anteil an den Investitionen und den wiederkehrenden Kosten wie Betriebskosten ELZ und Amortisation dementsprechend höher ausfallen wird.

Da im Dezember und Januar keine Landratssitzungen stattfanden, bitten wir nun im Interesse der Bevölkerung um Beantwortung der Fragen anlässlich der nächsten Landratssitzung im Februar.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen an der nächsten Landratssitzung.

Freundliche Grüsse

Toni Niederberger

Pia Häfliger